

Regionale MINT-Cluster „Zukunftswerker,,, Sachstandsbericht

Gremium:	Bildungs- und Kultursenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	4	Zuständigkeit:	Referat 4
Sitzungsdatum:	25.10.2023	Stadt Landshut, den	04.10.2023
Sitzungsnummer:	14	Ersteller:	Claudia Weindl

Vormerkung:

Sachverhalt (kurz):	Sachstandsbericht des Bildungsmanagements zum MINT-Cluster „Zukunftswerker“ und 3. Aufruf Bundesförderung
Beteiligung der Gremien	<input type="checkbox"/> Behindertenbeirat: <input type="checkbox"/> Integrationsbeirat <input type="checkbox"/> Seniorenbeirat:
Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> keine finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> noch offen, ob finanzielle Auswirkungen, weil: <input type="checkbox"/> die Finanzierung wird wie folgt sichergestellt:
	<input type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Leistung
Auswirkungen auf den Stellenplan	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: <input type="checkbox"/> Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans <input type="checkbox"/> Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang <input checked="" type="checkbox"/> Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt
Weitere Geschäftsbereiche/ Dienststellen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Beratungsfolge	

Sachstandsbericht: MINT-Cluster „Zukunftswerker“

1. Teilnehmerzahlen

- Am 29.04.2023 fand die Auftaktveranstaltung mit ca. 350 Besucherinnen und Besucher statt.

- Das MINT-Cluster hat auf Wunsch der bundesweiten Kommunikationsoffensive #MINTMagie im September mit MINT-Workshops am Super Bloom Festival teilgenommen
- Bei laufenden Veranstaltungen der einzelnen Projektpartner wurden bis jetzt insgesamt über 1.700 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren erreicht. Hierbei waren über 250 ehrenamtliche Coaches im Einsatz.
- Das Cluster bietet monatlich im Durchschnitt sieben Veranstaltungen aus dem MINT-Bereich an.

2. Website

Die Erstellung der Website des MINT-Projekts ist abgeschlossen. Das Förderprogramm „Bayern vernetzt“ hat die Website erstellt, welches Kommunen, öffentlichen Einrichtungen, Vereinen und kleineren Unternehmen in Bayern eine Webseitenerstellung im Rahmen der Azubi-Projekte ermöglicht.

Auf der Website wurde eine Übersicht geschaffen, die alle MINT-Angebote in der Region Landshut zukünftig noch besser bündelt und somit einen Gesamtüberblick für Interessierte bietet. Weiterhin wurde ein Buchungssystem für die laufenden MINT-Angebote erstellt.

Auf der Webseite haben Jugendliche, Eltern und Schulen die Möglichkeit, die Angebote des MINT-Clusters entsprechend zu buchen und sich zu informieren. Auch Unternehmen können im Rahmen des MINT-Passes sich aktiv beteiligen und ihre Angebote, wie etwa Schnupperpraktika, Tag der offenen Tür etc. über die Webseite von Zukunftswerker bewerben.

3. Teilnahme an zukünftigen (Groß-)Veranstaltungen

- Pop-up Store der Kinderfreundlichen Kommune: Im November wird das MINT-Projekt im Pop-up Store der Kinderfreundlichen Kommune wöchentlich mit wechselnden MINT-Angeboten vertreten sein.
- Aktionswoche Inklusion im Frühjahr 2024: Das MINT-Projekt wird sich bei der Aktionswoche Inklusion 2024 aktiv mit Mit-Mach-Aktionen beteiligen.
- Teilnahme am Ferienprogramm der Stadt Landshut
- Im ersten Quartal des kommenden Jahres 2024 ist ein MINT-Tag in Planung. Das MINT-Cluster möchte verschiedene Mit-Mach-Aktionen aus dem MINT-Bereich für Kinder und Jugendliche anbieten.

4. Bundesministerium für Bildung und Forschung zu Besuch am Weltacker Landshut

Am Freitag, den 21.07.2023 besuchte Herr Dr. Maximilian Müller-Härlin, Referatsleiter für Grundsatzfragen der Digitalisierung, Strategien für die Wissensgesellschaft, Datenlabor des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und Verfasser der Förderrichtlinie „Regionale

Cluster für MINT-Bildung für Jugendliche“, das MINT-Cluster an einem MINT-Workshop am Weltacker in Landshut.

Die einzelnen Projekte des MINT-Clusters Zukunftswerker werden überwiegend durch ehrenamtliche Coaches durchgeführt, diese Thematik trat beim Austausch besonders in den Vordergrund.

Dritter Förderaufruf regionale MINT-Cluster

Im Rahmen des Förderprogramms „regionale MINT-Cluster“ wurde fristgerecht zum 06.06.2023 eine Projektskizze eingereicht. Zusammen mit der Kreishandwerkerschaft und dem Technologiezentrum für Energie in Ruhstorf an der Rott war eine Erweiterung des bereits geförderten MINT-Cluster „Zukunftswerker - alle Talente MINTnehmen“ mit dem Schwerpunktthema: „Erneuerbare Energien“ geplant. Zusammen wäre die Thematik mit den Kindern und Jugendlichen erlebbar gemacht worden.

Am 18.09.2023 wurden wir darüber in Kenntnis gesetzt, dass die eingereichte Skizze nicht zur Antragstellung (2. Stufe) ausgewählt wurde. (siehe Anlage)

Ein Feedback-Gespräch wurde für den 12.10.2023 vereinbart, es erfolgt eine mündliche Berichterstattung, wenn gewünscht.

Ein 4. Aufruf ist aktuell nicht geplant.

Beschlussvorschlag

Der Bildungs- und Kultursenat nimmt vom Bericht des Bildungsmanagements Kenntnis.

Anlagen:

- Anlage 1: MINT-VDIVDE Absage vom 18.09.2023